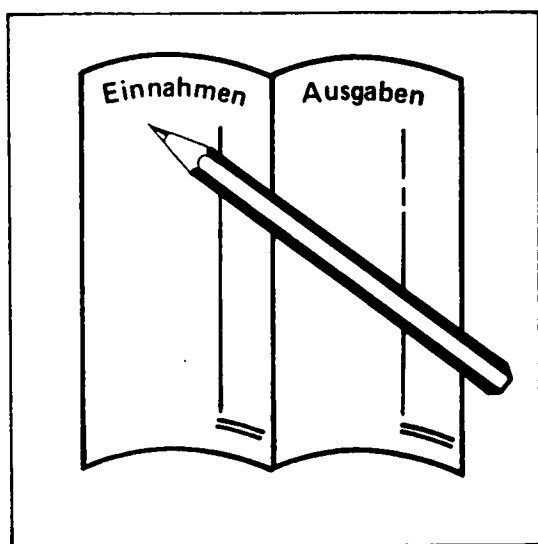


Statistisches Bundesamt

Wirtschaftsrechnungen



Fachserie **15**

Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

4. Vierteljahr 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— **METZLER
POESCHEL** —



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IX - C, Telefon: 030 / 23 24 69 28



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 - 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juni 1996

Preis: DM 7,40

Bestellnummer: 2150100 - 95324

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Erläuterungen	4
---------------------	---

T a b e l l e n t e i l

Früheres Bundesgebiet

1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	7
2 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	8
3 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	10
4 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat (Menge/DM)	11

Neue Länder und Berlin-Ost

5 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	13
6 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	14
7 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	16
8 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und und Monat (Menge/DM)	17

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Diese Statistik geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen allerdings nur für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahre 1986 erfolgte erneut eine, wenn auch nur geringfügige, Änderung in der Abgrenzung der zu befragenden Haushalte und eine Anpassung an die "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte", Ausgabe 1983.

In den neuen Bundesländern wurde die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen ab Januar 1991 (Berlin-Ost erst ab Juli 1991) eingeführt. Für die zurückliegenden Jahre wird auf die Statistik des Haushaltsbudgets der ehemaligen DDR verwiesen, für die die Ergebnisse im Statistischen Bundesamt vorliegen und rückwirkend veröffentlicht werden.

Vorerst werden die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen für die alten und neuen Bundesländer getrennt nachgewiesen. Die Definitionen der Haushalte sind in beiden Teilen zwar weitgehend identisch, Unterschiede ergeben sich jedoch zwangsläufig bei den absoluten Einkommensgrenzen und bei der Zahl der Renten- bzw. Einkommensbezieher.

Gemeinsam ist in den Erhebungen in beiden Teilen, daß die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte beziehen. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie unterstellte Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. 6/1972 enthalten. Zur Statistik des Haushaltsbudgets liegt eine Darstellung im Rahmen der Schriftenreihe "FORUM DER BUNDESSTATISTIK", Band 22, vor.

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp	früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost
1	2-Personenhaushalte von Rentnern mit geringem Einkommen	
	<p>Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1995 zwischen 1 700 - 2 500 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.</p>	<p>Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sind. In der ehemaligen DDR waren mehr als 90 % der Frauen berufstätig und haben somit einen eigenen Rentenanspruch, so daß überwiegend zwei Renten bezogen werden. Beide Renten zusammen sollten 1995 monatlich nicht mehr als 2 500 betragen, jedoch auch nicht unter 1 700 im Monat liegen.</p>
2	4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen	
	<p>Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und <u>alleinige(r)</u> Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher nichtselbständiger Arbeit dieses <u>Ehepartners</u> sollte 1995 zwischen 3 750 und 5 750 im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.</p>	<p>Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und <u>Hauptverdiener</u> sein. Der andere <u>Ehepartner kann ebenfalls ein Einkommen</u> aus Berufstätigkeit, im Einzelfall auch aus laufenden Übertragungen vom Staat erzielen. Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <u>beider</u> Ehepartner (bzw. bei der 2. Person auch aus Arbeitsförderung). Es sollte 1995 zusammen zwischen 3 050 und 5 000 DM im Monat liegen.</p>
3	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	
	<p>Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und <u>Hauptverdiener</u> der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1995 zwischen 6 500 und 8 800 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.</p>	<p>Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Beamter/in tätig und <u>Hauptverdiener</u> der Familie sein. Der Ehepartner darf mitverdienen; es muß sich dabei aber um Einkommen aus unselbständiger Arbeit handeln. Das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <u>beider Partner</u> zusammen sollte 1995 zwischen 5 500 und 7 400 DM im Monat liegen.</p>

FRUEHERES BUNDESGBIET

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

4. VIERTELJAHR 1995

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	I 167		I 391		I 393	
	I		I		I	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	6107,56	82,0	10044,93	85,4
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	6071,28	81,5	9591,72	81,6
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	1228,10	16,5	2122,49	18,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	38,30	0,5	33,64	0,3
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	36,28	0,5	453,21	3,9
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITGKEIT 2).....	120,04	4,3	268,99	3,6	236,95	2,0
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	267,22	9,5	537,80	7,2	909,78	7,7
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2433,50	86,3	531,29	7,1	565,74	4,8
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2300,46	81,6	230,05	3,1	154,78	1,3
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2207,45	78,3	-	-	-	-
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	57,92	2,1	214,81	2,9	142,98	1,2
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	74,35	2,6	29,32	0,4	12,60	0,1
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	58,69	2,1	271,92	3,7	398,37	3,4
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	7,10	0,3	58,50	0,8	112,19	1,0
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	30,56	1,1	182,54	2,5	209,73	1,8
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2820,76	100	7445,64	100	11757,40	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	0,26	0,0	778,76	10,5	1903,70	16,2
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	152,52	5,4	1132,02	15,2	801,16	6,8
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2667,98	94,6	5534,87	74,3	9052,54	77,0
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	78,98	-	350,44	-	714,96	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	35,74	-	163,86	-	415,57	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	9,70	-	50,12	-	142,86	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	6,59	-	88,67	-	212,23	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2746,96	100	5885,31	100	9767,50	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2281,40	83,1	4208,73	71,5	6057,12	62,0
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	247,28	9,0	582,93	9,9	1437,76	14,7
ZINSEN.....	3,61	0,1	236,91	4,0	570,97	5,8
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	8,51	0,3	27,15	0,5	38,07	0,4
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	7,82	0,3	25,59	0,4	31,20	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG....	4,22	0,2	32,61	0,6	228,56	2,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	6,70	0,2	9,26	0,2	19,77	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAEZTL. PFLEGEVERSICHERUNG	11,39	0,4	6,66	0,1	175,36	1,8
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	17,61	0,6	49,53	0,8	69,18	0,7
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	24,97	0,9	62,88	1,1	58,47	0,6
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	5,23	0,2	29,32	0,5	41,32	0,4
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND						
SONSTIGE AUSGABEN 12).....	165,03	6,0	128,62	2,2	236,07	2,4
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+218,28	+7,9	+1093,65	+18,6	+2272,62	+23,3
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+23,85	+0,9	+93,79	+1,6	+905,55	+9,3
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+176,20	+6,4	+830,51	+14,1	+1185,73	+12,1
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+18,22	+0,7	+169,36	+2,9	+181,34	+1,9

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFAELLIGKEITSLEISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN, DEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEUFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
4. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT
EINNAHMEN						
DARUNTER:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	120,04	X	6376,55	X	10281,88	X
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN.....	303,38	X	634,38	X	1078,72	X
EINNAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2374,81	X	259,36	X	167,37	X
EINNAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	94,43	X	435,77	X	813,94	X
EINNAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	32,96	X	130,19	X	154,49	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2281,40	100	4208,73	100	6057,12	100
DAVON:						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	561,09	24,6	880,96	20,9	1156,02	19,1
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE....	125,62	5,5	162,54	3,9	197,28	3,3
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OELE.....	68,36	3,0	108,06	2,6	134,36	2,2
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	36,19	1,6	39,04	0,9	51,79	0,9
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	34,91	1,5	48,80	1,2	64,71	1,1
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	58,33	2,6	96,21	2,3	118,77	2,0
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	30,77	1,3	58,72	1,4	74,84	1,2
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	33,53	1,5	79,54	1,9	92,57	1,5
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	101,04	4,4	177,55	4,2	214,14	3,5
VERZEH VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	72,36	3,2	110,49	2,6	207,56	3,4
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	114,23	5,0	306,58	7,3	477,91	7,9
HERRENOBERBEKLEIDUNG.....	17,01	0,7	39,21	0,9	75,29	1,2
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	40,15	1,8	60,66	1,4	103,54	1,7
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	0,94	0,0	23,09	0,5	31,65	0,5
MAEDCHENBERBEKLEIDUNG.....	0,38	0,0	25,92	0,6	32,62	0,5
SPORTBEKLEIDUNG.....	3,23	0,1	12,99	0,3	21,28	0,4
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG...	20,45	0,9	43,37	1,0	67,41	1,1
STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	12,56	0,6	35,54	0,8	53,78	0,9
SCHUHE.....	16,60	0,7	63,83	1,5	88,41	1,5
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	2,93	0,1	1,97	0,0	3,93	0,1
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	829,41	36,4	1174,56	27,9	1478,89	24,4
WOHNUNGSMIETEN.....	674,89	29,6	980,31	23,3	1258,96	20,8
ENERGIE.....	154,52	6,8	194,26	4,6	219,93	3,6
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	144,43	6,3	309,10	7,3	511,69	8,4
MOEBEL.....	29,30	1,3	96,45	2,3	194,20	3,2
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	25,53	1,1	45,09	1,1	63,80	1,1
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE..	31,36	1,4	55,29	1,3	87,17	1,4
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG.....	18,42	0,8	45,20	1,1	65,82	1,1
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	17,90	0,8	37,10	0,9	44,53	0,7
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsguerten fuer die Haushaltsfuehrung.....	16,11	0,7	8,18	0,2	24,01	0,4
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	5,80	0,3	21,79	0,5	32,17	0,5

FRUEHERES BUNDESGBEIT
2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
4. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	119,17	5,2	149,97	3,6	372,96	6,2
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	37,23	1,6	20,10	0,5	41,84	0,7
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	9,26	0,4	10,39	0,2	25,40	0,4
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgueteren Fuer die Gesundheitspflege.....	14,89	0,7	22,63	0,5	174,05	2,9
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. ae.....	4,87	0,2	4,79	0,1	9,22	0,2
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	23,57	1,0	57,14	1,4	70,90	1,2
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	2,02	0,1	5,72	0,1	10,80	0,2
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgueteren fuer die Koerperpflege.....	27,34	1,2	29,20	0,7	40,75	0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	281,49	12,3	708,67	16,8	970,50	16,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	104,65	4,6	313,30	7,4	406,71	6,7
Gebrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	8,87	0,4	33,35	0,8	42,68	0,7
Kraftstoffe.....	38,98	1,7	144,65	3,4	179,98	3,0
Verbrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	0,86	0,0	2,96	0,1	3,17	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrraedern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	51,12	2,2	105,21	2,5	166,43	2,7
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	21,06	0,9	37,41	0,9	76,60	1,3
Nachrichtenuebermittlung.....	55,97	2,5	71,81	1,7	94,93	1,6
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	154,75	6,8	571,31	13,6	886,19	14,6
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINOGERAETE.....	19,25	0,8	73,71	1,8	125,83	2,1
Andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit. Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	20,71	0,9	182,30	4,3	285,11	4,7
Verbrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	40,06	1,8	66,03	1,6	113,78	1,9
Unterrichtsleistungen.....	14,21	0,6	39,58	0,9	59,96	1,0
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	1,24	0,1	81,45	1,9	125,74	2,1
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	30,29	1,3	86,00	2,0	112,18	1,9
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	20,55	0,9	24,60	0,6	38,70	0,6
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	7,14	0,3	13,46	0,3	19,57	0,3
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	1,29	0,1	4,18	0,1	5,32	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	10,05	0,4	30,16	0,7	53,14	0,9
Begraebnisartikel.....	3,39	0,1	3,76	0,1	3,58	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	21,32	0,9	16,59	0,4	61,47	1,0
Pauschalreisen.....	25,08	1,1	29,86	0,7	49,25	0,8
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen...	6,69	0,3	16,45	0,4	20,67	0,3
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	10,31	0,5	10,74	0,3	14,85	0,2
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	8,77	X	805,90	X	1941,77	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	160,62	X	1168,16	X	1037,22	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	56,39	X	124,78	X	302,50	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	157,48	X	113,92	X	187,74	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	24,19	X	592,04	X	1335,62	X

FRUEHERES BUNDESGBIET

3 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER

4. VIERTELJAHR 1995

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2281,40	100	4208,73	100	6057,12	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	561,09	24,6	880,96	20,9	1156,02	19,1
NAHRUNGSMITTEL 2).....	387,69	17,0	592,91	14,1	734,32	12,1
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	187,65	8,2	263,20	6,3	324,00	5,3
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	200,05	8,8	329,71	7,8	410,32	6,8
GETRÄNKE.....	86,68	3,8	149,79	3,6	195,18	3,2
TABAKWAREN.....	14,35	0,6	27,76	0,7	18,96	0,3
VERZEH V. SPEISEN U. GETRÄNKEN IN KANTINEN, GASTSTÄTTEN U.Ä.	72,36	3,2	110,49	2,6	207,56	3,4
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	114,23	5,0	306,58	7,3	477,91	7,9
OBERBEKLEIDUNG.....	59,99	2,6	149,57	3,6	244,34	4,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	36,29	1,6	92,07	2,2	142,81	2,4
SCHUHE.....	17,94	0,8	64,95	1,5	90,76	1,5
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	829,41	36,4	1174,56	27,9	1478,89	24,4
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUMERWOHNUNG U.Ä.) 4)	674,89	29,6	980,31	23,3	1258,96	20,8
ENERGIE.....	154,52	6,8	194,26	4,6	219,93	3,6
DARUNTER:						
ELEKTRIZITÄT UND GAS.....	102,01	4,5	145,46	3,5	179,55	3,0
HEIZÖL.....	11,79	0,5	11,23	0,3	14,45	0,2
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWÄRME.....	38,22	1,7	34,34	0,8	25,42	0,4
MOBEL, HAUSHALTSGERÄTE U. Ä. FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG....	144,43	6,3	309,10	7,3	511,69	8,4
DARUNTER:						
MOBEL 5).....	29,30	1,3	96,45	2,3	194,20	3,2
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHESCHEN.....	25,53	1,1	45,09	1,1	63,80	1,1
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERÄTE.....	31,36	1,4	55,29	1,3	87,17	1,4
GESCHIRR U. Ä. GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG ...	18,42	0,8	45,20	1,1	65,82	1,1
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 6).....	17,90	0,8	37,10	0,9	44,53	0,7
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	5,80	0,3	21,79	0,5	32,17	0,5
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITS- UND KÖRPERPFLEGE.....	119,17	5,2	149,97	3,6	372,96	6,2
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	46,48	2,0	30,49	0,7	67,23	1,1
DIENSTL. V. ÄRZTEN, KRANKENHÄUSEN U. Ä. F. D. GESUNDHEITSPFLEGE	19,76	0,9	27,42	0,7	183,28	3,0
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE.....	29,59	1,3	62,86	1,5	81,70	1,3
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPERPFLEGE 7).....	27,34	1,2	29,20	0,7	40,75	0,7
GÜTER FÜR VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG.....	281,49	12,3	708,67	16,8	970,50	16,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	104,65	4,6	313,30	7,4	406,71	6,7
KRAFTSTOFFE.....	38,98	1,7	144,65	3,4	179,98	3,0
VERBRAUCHSGÜTER FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	0,86	0,0	2,96	0,1	3,17	0,1
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 8).....	29,15	1,3	79,35	1,9	123,14	2,0
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRÄDER 9)...	30,83	1,4	59,21	1,4	85,97	1,4
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	21,06	0,9	37,41	0,9	76,60	1,3
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBÜHREN.....	55,97	2,5	71,81	1,7	94,93	1,6
GÜTER FÜR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	154,75	6,8	571,31	13,6	886,19	14,6
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERÄTE 10).....	17,56	0,8	68,57	1,6	113,51	1,9
FOTO- UND KINOGERÄTE 10).....	1,69	0,1	5,13	0,1	12,32	0,2
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	0,84	0,0	13,02	0,3	24,03	0,4
BÜCHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	40,06	1,8	66,03	1,6	113,78	1,9
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.Ä.....	4,28	0,2	24,30	0,6	46,40	0,8
PFLANZEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE.....	20,55	0,9	24,60	0,6	38,70	0,6
TIERE, GÜTER FÜR DIE TIERHALTUNG.....	7,14	0,3	13,46	0,3	19,57	0,3
GÜTER F. PERSÖNL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	76,83	3,4	107,57	2,6	202,95	3,4
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	5,76	0,3	19,80	0,5	32,68	0,5
TASCHEN, KOFFER U. Ä.....	2,81	0,1	8,55	0,2	16,86	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	21,32	0,9	16,59	0,4	61,47	1,0
PAUSCHALREISEN.....	25,08	1,1	29,86	0,7	49,25	0,8
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER						
VERBRAUCHSGÜTER.....	905,96	39,7	1446,45	34,4	1869,16	30,9
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	219,70	9,6	676,71	16,1	1019,71	16,8
LÄNGBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER.....	187,63	8,2	575,59	13,7	906,26	15,0
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	701,63	30,8	1019,00	24,2	1310,65	21,6
REPARATUREN.....	32,98	1,4	58,90	1,4	122,53	2,0
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	233,51	10,2	432,08	10,3	828,81	13,7

1) DER BEGRIFF 'GÜTER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRiseur.
8) EINSCHL. ANHÄNGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCULE, TUEV-GEbUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEbUEHREN, WAGENWAESCHE. -
10) EINSCHL. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEbUEHREN.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
4. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	561,09	.	880,96	.	1 156,02
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	387,69	.	592,91	.	734,32
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	187,65	.	263,20	.	324,00
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	49,99	.	64,58	.	80,76
RINDFLEISCH.....	966	12,30	1 023	13,17	1 548	21,64
KALBFLEISCH.....	52	0,98	33	0,69	89	1,82
SCHWEINFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 647	14,99	2 222	21,77	2 032	24,00
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	39	0,47	90	1,00	58	0,95
GEFLUEGEL.....	1 453	11,50	1 784	15,03	1 645	16,60
HACKFLEISCH.....	511	4,71	1 023	9,00	1 046	10,39
INNEREIER U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	316	1,71	121	0,71	125	1,05
SONSTIGES FLEISCH.....	288	3,32	254	3,21	258	4,31
FLEISCHWAREN.....	4 587	60,26	6 286	84,04	6 340	96,60
WURST UND WURSTWAREN.....	3 046	40,46	4 202	56,48	4 183	63,34
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	889	14,06	1 089	18,14	1 212	23,30
WURSTKONSERVEN.....	252	2,19	398	3,43	339	3,19
FLEISCHKONSERVEN.....	111	0,87	49	0,45	65	0,63
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	288	2,68	548	5,55	541	6,14
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	539	6,33	319	3,96	446	6,61
FISCHWAREN.....	.	9,04	.	9,96	.	13,30
FISCHKONSERVEN, ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	3,71	.	3,31	.	3,32
MILCH.....	.	25,28	.	45,19	.	51,79
TRINKMILCH (LITER).....	9,4	9,42	18,5	19,56	19,4	22,17
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,92	.	2,04	.	2,14
SAHNE (LITER).....	0,7	3,18	1,3	6,01	1,7	8,10
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	6,45	.	11,15	.	13,15
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	2,31	.	6,43	.	6,23
KAESE.....	.	20,60	.	37,61	.	53,38
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 269	15,18	2 543	30,50	3 158	43,75
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSPEISEN).....	1 267	4,69	1 315	6,42	1 561	8,47
SAUERMITCHKAESE.....	81	0,74	62	0,68	84	1,16
EIER.....	.	7,06	.	8,35	.	9,40
FRISCH (STUECK).....	29	7,05	36	8,33	36	9,39
BEARBEITET.....	.	0,02	.	0,01	.	0,01
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 170	8,70	1 254	9,21	1 551	11,77
SPEISEFETTE UND -OLEE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	55	0,38	51	0,31	60	0,39
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	200,05	.	329,71	.	410,32
SPEISEFETTE UND -OLEE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	6,33	.	7,41	.	7,64
MARGARINE.....	1 353	4,46	1 637	4,71	1 438	4,41
ANDERE SPEISEFETTE UND -OLEE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	1,87	.	2,70	.	3,23
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	36,19	.	39,04	.	51,79
FRISCHOBST.....	.	28,53	.	28,80	.	37,57
KERNOBST.....	.	9,14	.	8,51	.	11,15
STEINOBST.....	.	0,74	.	0,22	.	0,38
BEEREN.....	.	0,10	.	0,09	.	0,15
WEINTRAUBEN.....	1 295	4,35	642	2,29	831	3,20
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	2 998	6,60	3 995	8,72	4 542	10,45
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	603	2,10	270	1,00	503	1,87
BANANEN.....	1 787	4,16	2 737	6,24	3 021	7,45
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	1,34	.	1,73	.	2,94
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	7,65	.	10,24	.	14,22
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	4,80	.	6,87	.	9,49
OBSTKONSERVEN.....	.	2,32	.	2,98	.	3,87
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,28	.	0,14	.	0,47
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,26	.	0,24	.	0,38
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	34,91	.	48,80	.	64,71
KARTOFFELN, FRISCH.....	10 517	7,68	7 615	5,96	8 058	7,09
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,34	.	8,12	.	8,86

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
4. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	15,72	.	20,67	.	30,80
BLUMENKOHL.....	506	1,09	438	1,00	482	1,15
WEISSKOHL.....	324	0,30	341	0,36	310	0,32
SONST. KOHL.....	.	1,68	.	1,94	.	2,51
KOPFSALAT.....	180	0,83	193	0,87	272	1,32
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	2,97	.	3,93	.	6,65
TOMATEN.....	818	2,34	850	2,60	1 254	4,11
GURKEN.....	515	1,17	930	2,22	1 122	2,77
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	1,33	.	3,00	.	4,34
ZWIEBELGEMUESE.....	839	1,08	755	1,08	937	1,47
HUELFENFRUECHTE.....	55	0,23	52	0,20	70	0,33
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	644	0,99	978	1,52	1 360	2,37
SONST. GEMUESE.....	.	1,69	.	1,94	.	3,47
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	8,92	.	13,66	.	17,50
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	2,70	.	3,71	.	5,59
GEMUESEKONSERVEN.....	.	6,22	.	9,95	.	11,91
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,26	.	0,39	.	0,46
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	58,33	.	96,21	.	118,77
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	36,83	.	60,92	.	73,25
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 214	24,19	8 188	32,98	8 680	37,70
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 340	12,30	2 603	27,26	3 031	35,02
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,34	.	0,68	.	0,53
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	11,68	.	19,01	.	24,47
DAUERBACKWAREN.....	.	9,81	.	16,28	.	21,05
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	30,77	.	58,72	.	74,84
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 514	2,95	1 822	3,58	1 641	3,37
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,32	.	1,23	.	1,46
SCHOKLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	14,29	.	25,17	.	33,56
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	5,81	.	15,27	.	17,95
SPEISEEIS.....	.	2,44	.	7,12	.	10,55
BIENENHONIG.....	310	2,25	244	1,86	311	2,77
MARMELADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	433	2,40	341	1,74	452	2,61
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,31	.	2,74	.	2,57
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	19,10	.	40,26	.	45,73
WEIZENMEHL.....	1 733	1,47	1 886	1,54	1 800	1,61
REIS.....	309	0,99	510	1,69	621	2,11
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	1,14	.	2,13	.	1,86
TEIGWAREN.....	512	1,86	1 614	5,65	1 594	6,41
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,72	.	5,73	.	7,67
GEWUERZE.....	.	2,02	.	2,95	.	3,26
SPEISESALZ.....	250	0,31	195	0,26	211	0,31
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,3	0,48	0,2	0,45	0,2	0,63
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	10,11	.	19,86	.	21,88
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	14,43	.	39,28	.	46,84
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	1	0,01	128	1,58	85	0,90
FERTIGGERICHTE.....	.	14,41	.	37,70	.	45,94
GETRAENKE 2).....	.	86,68	.	149,79	.	195,18
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	44,59	.	87,50	.	98,47
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	5,36	.	20,92	.	25,42
TAFLWASSER.....	.	13,84	.	19,47	.	24,33
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	1,10	.	9,59	.	8,55
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	2,58	.	12,20	.	11,45
KAFFEEMITTEL UND TEEAENLICHE ERZEUGNISSE.....	.	3,32	.	4,11	.	6,03
KAFFEE.....	1 058	16,94	1 251	19,56	1 164	19,17
TEE 3).....	44	1,45	51	1,64	94	3,52
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	42,09	.	62,29	.	96,71
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,6	11,10	0,6	10,47	0,8	15,39
BIER (LITER).....	8,7	17,11	14,0	28,76	14,2	30,21
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,7	9,26	3,0	14,85	5,8	38,74
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,5	4,62	0,9	8,21	1,2	12,37
TABAKWAREN.....	.	14,35	.	27,76	.	18,96
ZIGARETTEN (STUECK).....	44	10,48	108	24,62	59	13,83
ZIGARREN (STUECK).....	0	0,12	0	0,19	0	0,11
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	3,75	.	2,95	.	5,03
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	72,36	.	110,49	.	207,56
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	2	11,16	5	27,48
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	50,22	.	66,47	.	128,24
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	22,14	.	32,86	.	51,84

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGBEN IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST

5 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

4. VIERTELJAHR 1995

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	209		348		380	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	4715,04	82,4	7897,59	91,8
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	3691,08	64,5	4641,32	53,9
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	446,73	7,8	788,95	9,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	9,37	0,2	14,97	0,2
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	1023,95	17,9	3256,26	37,8
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITIGKEIT 2).....	89,97	3,1	95,16	1,7	82,30	1,0
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	101,30	3,5	133,21	2,3	192,55	2,2
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2668,34	93,3	779,96	13,6	433,03	5,0
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2618,40	91,6	566,84	9,9	208,26	2,4
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2572,97	90,0	19,51	0,3	11,77	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	41,60	1,5	322,23	5,6	175,62	2,0
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	12,77	0,4	30,06	0,5	41,55	0,5
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	37,18	1,3	183,06	3,2	183,23	2,1
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	4,88	0,2	44,05	0,8	50,35	0,6
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	15,42	0,5	116,34	2,0	111,72	1,3
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2859,61	100	5723,36	100	8605,47	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	1,85	0,1	476,68	8,3	1205,38	14,0
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	177,00	6,2	890,84	15,6	1388,06	16,1
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2680,76	93,7	4355,85	76,1	6012,03	69,9
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	131,64	-	325,94	-	340,76	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	73,20	-	165,49	-	171,04	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	49,49	-	69,58	-	79,05	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	8,35	-	88,55	-	63,81	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2912,40	100	4681,79	100	6352,79	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2571,95	91,5	3546,21	75,7	4251,79	66,9
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	245,73	8,7	371,92	7,9	513,20	8,1
ZINSEN.....	10,91	0,4	84,76	1,8	135,91	2,1
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	11,24	0,4	22,73	0,5	27,83	0,4
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	10,86	0,4	22,39	0,5	27,17	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	0,64	0,0	7,53	0,2	21,10	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	0,89	0,0	2,83	0,1	2,55	0,0
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAETZL. PFLEGEVERSICHERUNG	0,25	0,0	7,11	0,2	23,01	0,4
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	9,94	0,4	49,66	1,1	68,37	1,1
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	26,38	0,9	62,02	1,3	69,61	1,1
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	6,28	0,2	15,03	0,3	23,51	0,4
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	179,21	6,4	120,24	2,6	141,31	2,2
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	-5,29	-0,2	+763,66	+16,3	+1587,81	+25,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+18,96	+0,7	+285,51	+6,1	+1165,46	+18,3
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	-59,10	-2,1	+807,49	+17,2	+1151,47	+18,1
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+34,86	+1,2	-329,34	-7,0	-729,12	-11,5

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLAESTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
6 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
4. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
EINNAHMEN						
DARUNTER:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	89,87	X	4810,20	X	7979,88	X
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN.....	154,73	X	234,03	X	323,26	X
EINNAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2630,21	X	594,55	X	249,33	X
EINNAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	110,37	X	348,55	X	354,27	X
EINNAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	31,84	X	81,90	X	66,57	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2571,95	100	3546,21	100	4251,79	100
DAVON:						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	561,39	21,8	828,43	23,4	939,35	22,1
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE.....	124,79	4,9	159,82	4,5	165,95	3,9
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OELE.....	63,89	2,5	91,94	2,6	100,77	2,4
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	35,10	1,4	38,05	1,1	43,14	1,0
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	33,65	1,3	41,80	1,2	43,23	1,0
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	62,59	2,4	83,88	2,4	90,97	2,1
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	37,48	1,5	58,52	1,7	69,07	1,6
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	28,01	1,1	60,84	1,7	68,17	1,6
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	113,51	4,4	177,71	5,0	190,09	4,5
VERZEHHR VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	62,36	2,4	115,87	3,3	167,96	4,0
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	148,78	5,8	258,91	7,3	360,26	8,5
HERRENOBERBEKLEIDUNG.....	25,40	1,0	31,86	0,9	44,67	1,1
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	51,33	2,0	54,09	1,5	89,55	2,1
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	2,13	0,1	19,65	0,6	28,41	0,7
MAEDCHENBERBEKLEIDUNG.....	2,25	0,1	22,26	0,6	31,81	0,7
SPORTBEKLEIDUNG.....	4,39	0,2	9,65	0,3	14,50	0,3
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWASCHES, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG...	21,07	0,8	34,48	1,0	48,31	1,1
STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	17,05	0,7	25,33	0,7	30,68	0,7
SCHUHE.....	22,70	0,9	60,50	1,7	70,06	1,6
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	2,47	0,1	1,08	0,0	2,28	0,1
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	640,45	24,9	781,97	22,1	854,15	20,1
WOHNUNGSMIETEN.....	487,03	18,9	594,79	16,8	655,72	15,4
ENERGIE.....	153,42	6,0	187,18	5,3	198,43	4,7
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	377,20	14,7	372,15	10,5	493,08	11,6
MOEBEL.....	186,23	7,2	134,57	3,8	222,83	5,2
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSHAESCHE.....	42,92	1,7	43,08	1,2	48,99	1,2
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE..	56,48	2,2	65,40	1,8	84,53	2,0
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG.....	37,01	1,4	42,84	1,2	50,89	1,2
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	18,53	0,7	30,94	0,9	34,11	0,8
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgueteren fuer die Haushaltsfuehrung.....	11,08	0,4	7,79	0,2	11,75	0,3
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	24,96	1,0	47,53	1,3	39,98	0,9

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
6 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
4. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I		I		I	
	DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	146,33	5,7	113,74	3,2	153,26	3,6
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	35,43	1,4	18,01	0,5	20,35	0,5
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	10,50	0,4	5,23	0,1	8,81	0,2
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgueteren Fuer die Gesundheitspflege.....	22,91	0,9	18,25	0,5	33,28	0,8
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. Ae.....	12,07	0,5	1,59	0,0	0,88	0,0
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	27,01	1,1	47,20	1,3	55,42	1,3
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	3,60	0,1	4,66	0,1	5,09	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgueteren fuer die Koerperpflege.....	34,81	1,4	20,80	0,6	29,44	0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	390,24	15,2	653,99	18,4	741,06	17,4
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	170,91	6,6	304,28	8,6	322,94	7,6
Gebrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	15,76	0,6	32,43	0,9	42,63	1,0
Kraftstoffe.....	42,54	1,7	126,47	3,6	153,14	3,6
Verbrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	1,14	0,0	2,73	0,1	2,75	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrradern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- rader.....	66,90	2,6	101,65	2,9	123,08	2,9
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	38,85	1,5	26,15	0,7	34,89	0,8
Nachrichtenuebermittlung.....	54,14	2,1	60,27	1,7	61,64	1,4
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	199,19	7,7	456,34	12,9	579,83	13,6
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINOGERAETE.....	32,54	1,3	84,68	2,4	125,98	3,0
Andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	34,95	1,4	120,41	3,4	145,14	3,4
Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	39,72	1,5	50,54	1,4	54,54	1,3
Verbrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	14,25	0,6	29,42	0,8	34,94	0,8
Unterrichtsleistungen.....	0,61	0,0	65,08	1,8	87,50	2,1
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	42,07	1,6	65,62	1,9	76,87	1,8
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	24,76	1,0	24,76	0,7	29,92	0,7
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	7,03	0,3	12,56	0,4	19,72	0,5
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	3,27	0,1	3,26	0,1	5,20	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	108,38	4,2	80,68	2,3	130,79	3,1
Gueter fuer die persoenliche Ausstattung.....	21,57	0,8	24,70	0,7	38,04	0,9
Begraebnisartikel.....	4,83	0,2	1,67	0,0	2,56	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	24,18	0,9	25,15	0,7	36,93	0,9
Pauschalreisen.....	47,86	1,9	10,04	0,3	27,34	0,6
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen...	6,37	0,2	13,11	0,4	18,37	0,4
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	3,55	0,1	6,02	0,2	7,55	0,2
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	13,09	X	499,41	X	1233,21	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	177,64	X	899,24	X	1409,89	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	37,45	X	120,74	X	162,81	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige Uebertragungen.....	168,26	X	81,23	X	111,56	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	62,55	X	362,07	X	561,35	X

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST

7 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER

4. VIERTELJAHR 1995

ART DER AUSGABEN 1)	I		I		I	
	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2571,95	100	3546,21	100	4251,79	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	561,39	21,8	828,43	23,4	939,35	22,1
NAHHRUNGSMITTEL 2).....	385,52	15,0	534,85	15,1	581,30	13,7
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	181,96	7,1	242,11	6,8	256,57	6,0
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	203,56	7,9	292,73	8,3	324,72	7,6
GETRAENKE.....	103,17	4,0	150,97	4,3	167,35	3,9
TABAKWAREN.....	10,34	0,4	26,74	0,8	22,75	0,5
VERZEHHR V.SPEISEN U.GETRAENKEN IN KANTINEN,GASTSTAETTEN U.AE	62,36	2,4	115,87	3,3	167,96	4,0
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	148,78	5,8	258,91	7,3	360,26	8,5
OBERBEKLEIDUNG.....	81,97	3,2	128,04	3,6	194,97	4,6
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	42,57	1,7	69,58	2,0	93,72	2,2
SCHUHE.....	24,23	0,9	61,29	1,7	71,57	1,7
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	640,45	24,9	781,97	22,1	854,15	20,1
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D.EIGENTUEMERWOHNUNG U.AE.) 4)	487,03	18,9	594,79	16,8	655,72	15,4
ENERGIE.....	153,42	6,0	187,18	5,3	198,43	4,7
DARUNTER:						
ELEKTRIZITAET UND GAS.....	83,34	3,2	104,12	2,9	121,33	2,9
HEIZOEL.....	2,08	0,1	6,05	0,2	5,18	0,1
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWAERME.....	60,06	2,3	68,21	1,9	64,92	1,5
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FÜR DIE HAUSHALTSFUEHRUNG....	377,20	14,7	372,15	10,5	493,08	11,6
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	186,23	7,2	134,57	3,8	222,83	5,2
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	42,92	1,7	43,08	1,2	48,99	1,2
HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE.....	56,48	2,2	65,40	1,8	84,53	2,0
GESCHIRR U.A. GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFUEHRUNG ...	37,01	1,4	42,84	1,2	50,89	1,2
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6).....	18,53	0,7	30,94	0,9	34,11	0,8
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	24,96	1,0	47,53	1,3	39,98	0,9
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	146,33	5,7	113,74	3,2	153,26	3,6
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	45,93	1,8	21,23	0,6	29,15	0,7
DIENSTL.V.AERZTEN,KRANKENHAEUSERN U.AE.F.D.GESUNDHEITSPFLEGE	34,98	1,4	19,84	0,6	34,16	0,8
GÜTER FÜR DIE KOERPERPFLEGE.....	30,61	1,2	51,87	1,5	60,50	1,4
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KOERPERPFLEGE 7).....	34,81	1,4	20,80	0,6	29,44	0,7
GÜTER FÜR VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	390,24	15,2	653,99	18,4	741,06	17,4
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	170,91	6,6	304,28	8,6	322,94	7,6
KRAFTSTOFFE.....	42,54	1,7	126,47	3,6	153,14	3,6
VERBRAUCHSGÜTER FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	1,14	0,0	2,73	0,1	2,75	0,1
REPARATUREN,ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8).....	46,90	1,8	83,90	2,4	107,82	2,5
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE U.FAHRADER 9).....	35,76	1,4	50,19	1,4	57,89	1,4
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	38,85	1,5	26,15	0,7	34,89	0,8
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN.....	54,14	2,1	60,27	1,7	61,64	1,4
GÜTER FÜR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	199,19	7,7	456,34	12,9	579,83	13,6
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10).....	30,04	1,2	80,26	2,3	119,36	2,8
FOTO- UND KINOGERAETE 10).....	2,50	0,1	4,42	0,1	6,63	0,2
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	4,33	0,2	7,27	0,2	10,46	0,2
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	39,72	1,5	50,54	1,4	54,54	1,3
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.AE.....	7,02	0,3	22,51	0,6	32,89	0,8
PFLANZEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE.....	24,76	1,0	24,76	0,7	29,92	0,7
TIERE, GÜTER FÜR DIE TIERHALTUNG.....	7,03	0,3	12,56	0,4	19,72	0,5
GÜTER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	108,38	4,2	80,68	2,3	130,79	3,1
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	16,59	0,6	13,56	0,4	23,84	0,6
TASCHEN, KOFFER U. AE.....	4,30	0,2	9,80	0,3	12,83	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	24,18	0,9	25,15	0,7	36,93	0,9
PAUSCHALREISEN.....	47,86	1,9	10,04	0,3	27,34	0,6
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER						
VERBRAUCHSGÜTER.....	908,39	35,3	1326,06	37,4	1503,85	35,4
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	341,53	13,3	604,21	17,0	755,27	17,8
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER.....	454,05	17,7	591,98	16,7	773,63	18,2
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	515,42	20,0	623,02	17,6	690,25	16,2
REPARATUREN.....	51,24	2,0	63,15	1,8	84,64	2,0
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	301,32	11,7	337,80	9,5	444,15	10,4

1) DER BEGRIFF 'GÜTER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRiseur.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHEULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. -
10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
4. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	561,39	.	828,43	.	939,35
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	385,52	.	534,85	.	581,30
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	181,96	.	242,11	.	256,57
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	45,32	.	56,40	.	57,27
RINDFLEISCH.....	568	6,45	591	7,01	473	5,81
KALBFLEISCH.....	27	0,46	12	0,20	23	0,38
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 966	15,69	2 641	22,11	2 699	23,58
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	31	0,38	15	0,20	27	0,26
GEFLUEGEL.....	1 526	10,05	1 771	11,56	1 738	11,68
HACKFLEISCH.....	758	6,16	1 126	8,52	1 102	8,50
INNEREIER U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	479	2,27	488	2,33	387	1,92
SONSTIGES FLEISCH.....	354	3,86	430	4,49	484	5,14
FLEISCHWAREN.....	5 356	62,00	7 793	90,15	7 889	94,50
WURST UND WURSTWAREN.....	3 527	41,03	5 389	61,80	5 402	64,46
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	920	13,66	1 095	17,45	1 125	18,18
WURSTKONSERVEN.....	273	2,26	299	2,33	315	2,42
FLEISCHKONSERVEN.....	144	1,00	138	0,92	117	0,83
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	491	4,05	872	7,85	930	8,63
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)...	564	5,43	357	3,53	455	4,46
FISCHWAREN.....	.	12,04	.	9,74	.	9,70
FISCHKONSERVEN,	6,00	.	4,70	.	4,63
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	6,03	.	5,04	.	5,07
MILCH.....	.	21,17	.	38,58	.	41,67
TRINKMILCH (LITER).....	8,3	7,41	15,9	14,26	16,3	15,50
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,10	.	2,47	.	2,27
SAHNE (LITER).....	0,4	1,77	0,5	2,12	0,5	2,25
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	6,54	.	10,91	.	12,78
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	2,35	.	8,82	.	8,87
KAESE.....	.	21,19	.	28,04	.	31,39
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 249	14,26	1 958	21,97	2 087	24,77
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN).....	1 189	4,71	1 073	5,37	1 160	5,94
SAUERMITLCHKAESE.....	261	2,22	78	0,69	79	0,68
EIER.....	.	4,71	.	5,71	.	6,37
FRISCH (STUECK).....	23	4,69	31	5,69	33	6,31
BEARBEITET.....	.	0,02	.	0,02	.	0,06
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 298	9,41	1 343	9,52	1 485	10,68
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	118	0,70	84	0,45	91	0,53
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	203,56	.	292,73	.	324,72
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	6,72	.	9,65	.	10,14
MARGARINE.....	1 596	5,01	2 633	7,99	2 781	8,64
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	1,71	.	1,66	.	1,50
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	35,10	.	38,05	.	43,14
FRISCHOBST.....	.	27,43	.	29,88	.	33,58
KERNOBST.....	.	5,31	.	6,01	.	7,18
STEINOBST.....	.	0,30	.	0,27	.	0,28
BEEREN.....	.	0,26	.	0,10	.	0,11
WEINTRAUBEN.....	1 788	4,89	1 014	2,82	1 047	3,10
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	3 844	7,50	5 446	10,82	6 027	12,23
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	518	1,96	309	1,20	338	1,32
BANANEN.....	2 632	5,08	3 215	6,45	3 536	7,16
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	2,12	.	2,21	.	2,20
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	7,68	.	8,17	.	9,56
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	4,28	.	4,65	.	5,48
OBSTKONSERVEN.....	.	3,08	.	3,18	.	3,72
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,10	.	0,16	.	0,13
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,21	.	0,18	.	0,23
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	33,65	.	41,80	.	43,23
KARTOFFELN, FRISCH.....	10 118	5,82	8 525	5,00	8 267	5,17
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,69	.	4,81	.	4,78

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
4. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I		I		I	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	15,62	.	18,96	.	19,65
BLUMENKOHL.....	554	1,22	523	1,19	552	1,28
WEISSKOHL.....	384	0,43	343	0,38	251	0,31
SONST. KOHL.....	.	1,66	.	1,73	.	1,53
KOPFSALAT.....	162	0,72	142	0,78	155	0,90
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	1,75	.	1,63	.	1,66
TOMATEN.....	1 070	2,74	1 288	3,28	1 386	3,62
GURKEN.....	894	1,77	1 718	3,41	1 561	3,25
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	1,88	.	3,19	.	3,40
ZWIEBELGEMUESE.....	720	0,79	548	0,70	517	0,69
HUELSENFRUECHTE.....	23	0,11	21	0,04	13	0,04
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	578	0,75	825	1,07	774	1,09
SONST. GEMUESE.....	.	1,81	.	1,57	.	1,87
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	9,37	.	12,82	.	13,40
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,36	.	2,59	.	2,74
GEMUESEKONSERVEN.....	.	8,00	.	10,23	.	10,67
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,15	.	0,22	.	0,22
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	62,59	.	83,88	.	90,97
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	28,78	.	43,74	.	45,82
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 458	17,84	9 675	25,26	9 847	27,01
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 832	10,67	2 981	18,14	2 927	18,46
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,27	.	0,33	.	0,35
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	21,65	.	25,34	.	27,44
DAUERBACKWAREN.....	.	12,16	.	14,80	.	17,72
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	37,48	.	58,52	.	69,07
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 255	2,28	1 311	2,39	1 345	2,49
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,38	.	1,26	.	1,32
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	21,90	.	30,47	.	37,32
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	5,38	.	13,54	.	15,17
SPEISEEIS.....	.	2,71	.	5,68	.	7,24
BIENENHONIG.....	270	1,77	187	1,12	170	1,11
MARMELADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	531	2,47	435	2,05	489	2,28
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,59	.	2,01	.	2,13
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	14,63	.	27,33	.	29,97
WEIZENMEHL.....	905	0,57	954	0,60	1 005	0,61
REIS.....	255	0,75	331	1,01	238	0,77
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	0,54	.	0,32	.	0,31
TEIGWAREN.....	431	1,21	976	2,46	959	2,43
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,55	.	4,97	.	5,63
GEWUERZE.....	.	1,48	.	1,79	.	1,89
SPEISESALZ.....	268	0,35	253	0,32	257	0,37
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,1	0,18	0,1	0,13	0,1	0,14
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	9,01	.	15,74	.	17,76
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	13,38	.	33,51	.	38,20
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	-	-	227	2,05	4	0,07
FERTIGGERICHTE.....	.	13,38	.	31,46	.	38,13
GETRAENKE 2).....	.	103,17	.	150,97	.	167,35
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	43,98	.	75,15	.	81,99
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	8,23	.	20,14	.	22,27
TAFLHAESSER.....	.	9,96	.	9,82	.	9,90
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,44	.	7,78	.	7,41
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	3,76	.	16,15	.	18,80
KAFFEEMITTEL UND TEEAEMNLICHE ERZEUGNISSE.....	.	3,00	.	3,96	.	4,07
KAFFEE.....	1 218	18,07	1 153	16,69	1 246	18,61
TEE 3).....	20	0,53	18	0,61	29	0,92
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	59,19	.	75,81	.	85,36
SPIRITUOSEN (LITER).....	1,1	16,86	1,3	20,34	1,5	23,41
BIER (LITER).....	12,0	23,10	18,4	34,64	19,8	38,10
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	2,0	11,65	3,2	12,13	3,0	12,56
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	1,0	7,58	1,2	8,70	1,4	11,29
TABAKWAREN.....	.	10,34	.	26,74	.	22,75
ZIGARETTEN (STUECK).....	43	9,23	121	26,45	108	22,03
ZIGARREN (STUECK).....	1	0,27	0	0,04	1	0,16
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	0,84	.	0,26	.	0,55
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	62,36	.	115,87	.	167,96
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	16	51,55	23	79,62
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	44,99	.	42,94	.	61,71
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	17,37	.	21,38	.	26,62

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein und alleiniger Einkommenbezieher sein.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die *Vierteljahresberichte* über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der *jährliche* Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1993); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 55 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen

der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988:

- Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Heft 3: Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel; Getränke, Tabakwaren, Mahlzeiten außer Haus
- Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
- Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch
- Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privater Haushalte
- Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung (EVS 1983 und 1988)

Sonderheft 1: Haushalte mit Nutzgärten

Sonderheft 2: Private Haushalte sowie Personen in privaten Haushalten mit vermögenswirksamen Leistungen.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993:

- Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte

Klassifikationen

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 75125 Kusterdingen, erhältlich.

Schriftenreihe „Im Blickpunkt“



Statistisches Bundesamt

Die Reihe „Im Blickpunkt“ bietet Daten und Fakten zu einer Vielzahl interessanter und aktueller Themenbereiche. Jeder Band ist einem eigenen Schwerpunkt gewidmet — einer bestimmten Bevölkerungsgruppe, wie älteren Menschen, Familien, Jugendlichen, Frauen, oder einem sachbezogenen Thema, zum Beispiel dem Kulturbereich. Das statistische Material wird leserfreundlich präsentiert und ist textlich umfassend kommentiert, wobei zahlreiche Schaubilder die jeweiligen Sachverhalte noch verdeutlichen. Das macht die Reihe „Im Blickpunkt“ nicht nur für Fachleute aus Politik, staatlichen und privaten Organisationen oder aus Wissenschaft und Forschung interessant, sondern auch zu einer vielseitigen Informationsquelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die umfassende und zuverlässige Angaben zu einem aktuellen Thema suchen.

Ausländische Bevölkerung in Deutschland

1995; 140 Seiten, broschiert, DM 22,80
Bestellnummer: 1021202-95900 · ISBN: 3-8246-0459-0

Jeder zwölfte Einwohner Deutschlands besitzt eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Gut ein Viertel der ausländischen Bürgerinnen und Bürger lebt bereits zwanzig Jahre oder länger in Deutschland, etwa die Hälfte von ihnen mehr als zehn Jahre. Trotzdem sind die Einbürgerungszahlen niedrig, und die Lage auf dem Arbeitsmarkt stellt sich für ausländische Arbeitssuchende besonders problematisch dar.

Der Band dokumentiert demographische und Familienstrukturen der ausländischen Bevölkerung, Zu- und Fortzüge, Wohnverhältnisse, Bildungsstruktur, Erwerbstätigkeit, Sozialhilfebezug, Strafverfolgung, Schwerbehinderungen, Einbürgerungen und die Entwicklung der Zahl der Asylanträge.

Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten

1994; 410 Seiten, broschiert, DM 28,80
Bestellnummer: 1021800-94900 · ISBN: 3-8246-0369-1

In dem Band wird anschaulich gezeigt, wie bunt und vielfältig das kulturelle Leben in Deutschland ist. Hierzu hat das Statistische Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern eine Vielzahl von Datenquellen zu den Kultursparten Museen und Archive, Literatur, Musik, darstellende und bildende Kunst, Film und Video, Hörfunk und Fernsehen sowie Sozialkultur, zum Beispiel Künstlerhäusern, ausgewertet.

Zahlreiche externe Fachleute haben für „Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten“ Hintergrundinformationen geliefert und die Manuskripte kritisch durchgesehen. Es ist die erste umfassende Darstellung von kulturpolitisch relevantem Zahlenmaterial aus amtlichen, halbamtlichen und Verbandsquellen.

Noch lieferbar:

Ältere Menschen

1992; 216 Seiten, broschiert, DM 24,80
Bestellnummer: 1020400-91900 · ISBN: 3-8246-0229-6

In dem Band werden familiäre Bindungen sowie häusliche, soziale und ökonomische Verhältnisse der älteren Menschen in der Bundesrepublik Deutschland beschrieben und ihre Teilhabe am politischen und gesellschaftlichen Leben beleuchtet.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

Familien heute

1995; 193 Seiten, broschiert, DM 22,80
Bestellnummer: 1021201-95900 · ISBN: 3-8246-0382-9

Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist die in Deutschland am weitesten verbreitete Lebensform. Doch „Familie“ wird heute anders gelebt als vor 30 Jahren — ein späterer Zeitpunkt der Eheschließung, niedrigere Kinderzahlen sowie eine häufigere Erwerbsbeteiligung von Ehefrauen und Müttern kennzeichnen sie. Der Band wurde vom Statistischen Bundesamt und dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellt.

Er informiert über Haushaltsstrukturen, den Familienzyklus, Kinderzahlen, die soziale Lage von Familien und stellt Heiratsalter und Geburtenraten einzelner Geburtsjahrgänge in Deutschland dar. Außerdem werden die Haushalts- und Familienstrukturen in den Ländern der Europäischen Union dokumentiert.

Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft

1994; 92 Seiten, broschiert, DM 17,80
Bestellnummer: 1020410-94900 · ISBN: 3-8246-0352-7

Anfang der 90er Jahre waren rund 68,6 Mill. Menschen in den damals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 60 Jahre und älter, im Jahr 2020 werden in diesen Ländern bereits bis zu 100 Mill. Bürgerinnen und Bürger dieses Alter erreicht haben, während gleichzeitig — mit Ausnahme von Irland — weniger Kinder zur Welt kommen als zur „Bestandserhaltung“ notwendig wären.

In dem Band wird ein statistisches Bild des Altersaufbaus, der Lebensbedingungen und Lebensformen älterer Menschen entworfen. Zusätzlich zum Vergleich zwischen den ehemals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft wird die Situation der älteren Menschen in Deutschland beleuchtet.

**METZLER
POESCHEL**